



Behindertenbeirat Wolfsburg e.V. - Saarstr 39. - 38440 Wolfsburg

An die Mitglieder und Freunde
des Behindertenbeirates
Wolfsburg

Behindertenbeirat Wolfsburg e.V.

Saarstr. 39
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361-8900302
Fax.: 05361-8900303
Mail: info@behindertenbeirat.de

Wolfsburg, 03.06.2021



Weihnachtsanschriften

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2021 hat dem Behindertenbeirat Wolfsburg mehr
abverlangt als wir uns zu Beginn des Jahres vorstellen
konnten.



VORSTAND

Vorsitzende
Janine Ehrlich

Stellvertretende Vorsitzende:
Detlef Huhnolt
Yannik Spyra

Schatzmeister:
Frank Roth

Schriftführer:
Dr. Kai Hüter

Beisitzer:
Manuela Eltner
Sabine Hössel
Ernst-Bernhard Jaensch
Alina Konarska-Schmidt
Siebert Kloster
Evelyn Kumpf-Wilke
Karin Sacher
Freddy Soika

Berufenes Mitglied:
Martin Mehlhorn

Vorsitzende
Janine Ehrlich

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE90269513110025 614033

Eingetragen beim Amtsgericht
Braunschweig, Nr. VR100608

Mitglied im niedersächsischen
Inklusionsrat

Nach der Absage der Mitgliederversammlung haben wir uns deshalb entschieden, die Jahresberichte für das Jahr 2020 und kurze Infos zum Jahr 2021 in kurzer Form Ihnen im Rahmen eines Weihnachtsanschreibens zukommen zu lassen.

Bericht und Grußwort von Janine Ehrlich

Auf der Mitgliederversammlung im März 2020 wurde der neu zusammengesetzte Vorstand gewählt. Yannik Spyra und ich standen hierbei vor ganz neuen Herausforderungen, da wir in der bisherigen Arbeit des Vereins nicht eingebunden waren – der klassische Sprung ins kalte Wasser! Durch die Pandemie waren wir von jetzt auf sofort gezwungen, jegliche Treffen ausfallen zu lassen. Dies erschwerte umso mehr eine Einarbeitung.

Wir waren daher auf unsere erfahrenen Mitglieder angewiesen und wollen uns hiermit für ihre Geduld und ihren Eifer ganz herzlich bedanken.

Wir waren nicht nur gezwungen unsere wertvollen Treffen ausfallen zu lassen, sondern auch viele tolle Aktionen und Projekte.

Der Familienlauf war eines dieser Projekte, welches abgesagt wurde. Nichtsdestotrotz konnten wir für den nächsten Familienlauf einen besonderen Schirmherren gewinnen: Marcel Schäfer – Sportdirektor des VfL Wolfsburg. Der bereit war nicht nur als Schirmherr zu fungieren, sondern auch als Teilnehmer mitlaufen will.

Liebe Mitglieder, ich wünsche Euch auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich Euch ab kommenden Jahr wiederzusehen!

Janine Ehrlich

Bericht und Grußwort von Yannik Spyra

In der öffentlichen Wahrnehmung merke ich immer wieder, dass auf Themen wie Barrierefreiheit und Inklusion hingewiesen werden muss. Es ist eben noch keine Selbstverständlichkeit in allen Bereichen und daher empfinde ich unseren Verein und unsere Aufgabe so wichtig und notwendig.

Schön, dass wir auch gehört werden, wenn wir uns bemerkbar machen. Wir stoßen in vielen Bereichen auf offene Ohren und unsere Anregungen oder Vorschläge werden ernst genommen. Unser Rat und unsere Expertise wird gefragt, wie auch zum Beispiel

beim Thema „barrierefreier Badesteg am Allersee“. Ein spannendes Thema, an dem wir mitwirken und Einfluss nehmen. Ebenso wertvoll ist unsere politische Arbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen der Stadt Wolfsburg.

Ich wünsche mir für die Zukunft unseres Vereins, dass wir viele Themen positiv beeinflussen und gestalten können. Auch wünsche ich mir noch mehr aktive Mitglieder, die in den vielen verschiedenen Bereichen des Lebens zeigen, was gut funktioniert und wo wir noch besser werden können.

In diesem Sinne: Ich freue mich auf Euch und die gemeinsamen Themen, die wir anstoßen können!

Yannik Spyra

Bericht und Grußwort von Detlef Huhnholz

Verehrte Unterstützer und liebe Mitglieder,

einen Dank an alle, die Geduld haben unsere Arbeit zu unterstützen; obwohl wir durch Corona enorm ausgebremst sind.

Die sichtbaren Aktivitäten des Behindertenbeirat Wolfsburg e.V. wurden durch die Pandemie zum Teil gestoppt. Gespräche mit Verantwortlichen konnten aber stattfinden. Erfreulich, dass die Stadt Wolfsburg, die Parteien, Firmen und Vereine vermehrt offen sind für unsere Anliegen.

Ob von Geburt an, im Lebensweg durch Unfall oder Krankheit, aber spätestens im hohem Alter können Hilfen nötig sein, die Leistungseinschränkungen zumindest abfedern.

Um diese Hilfen vermitteln zu können, kann jeder in seinem direkten Umfeld Auffälligkeiten gerne an uns weiterreichen. Der BBR wird diese bei Ausschüssen oder zuständigen Stellen zur Sprache bringen.

Auch Ortsräte nehmen unsere Anliegen ernst. So können wir zum Beispiel in unserem direkten Wohnumfeld Einfluss auf die Gestaltung barrierefreier Wege nehmen.

Je mehr Personen sich einbringen und Auffälligkeiten benennen, desto schneller kommen wir in einem barrierefreien Wolfsburg an.

Traut euch ...

Das Jahr 2021 darf sich schnell verabschieden und das neue Jahr bremsst uns hoffentlich nicht aus ...

Ich wünsche allen eine angenehme neue Zeit

Detlef Huhnholz

Bericht und Grußwort von Dr. Kai Hüter

Liebe Mitglieder und Freunde des BBR. Es ist mir eine Freude, als „Mitarbeiter“ im BBR uns Allen den positiven Impuls zu geben, dass sich Gott sei Dank, Hoffnung und Zuversicht, Vertrauen und Durchhalten als lohnend erweisen und wir uns als BBR trotz aller Widrigkeiten im abgelaufenen Jahr gemeinsam stark machen konnten für die Verwirklichung von Lebensqualität und Teilhabe unserer, von einer Behinderung betroffenen Mitmenschen. Gegenseitige Ermutigung und stringente, partnerschaftliche Verwirklichung, absoluter Gleichbehandlung und Teilhabe in allen Belangen des täglichen Lebens, zusammen mit den städtischen Gremien und anderen Protagonisten, wird auch im kommenden Jahr unser unabdingbares Hauptanliegen sein, herzlichst

Euer Kai Hüter

Bericht und Grußwort Frank Roth

Liebe Mitglieder und Freunde,
seit Mitte März vergangenen Jahres sind wir auf dem Hosenboden gelandet. Für Aktivitäten und Ideen benötigt Mann oder Frau Möglichkeiten. Diese haben sich aber durch die Einschränkungen in der Coronapandemie erheblich reduziert.
Daraus nun das bestmögliche zu machen ist eine besondere Herausforderung. Im vergangenen Jahr war dies fast unmöglich und im Jahr 2021 haben wir uns einige Herausforderungen selbst gestellt und auch gemeistert.

Ich finde, wir haben trotz alledem mit dem neuen Vorstand einiges bewegen können. Mittlerweile findet der Behindertenbeirat offene Ohren für viele unterschiedliche Themen. Das ist eine großartige Entwicklung.

Wir können uns auf Politik und Verwaltung als Partner für Themen und in eigener Sache verlassen. Man begegnet uns auf Augenhöhe und hört zu.

Neue Herausforderungen kommen zu Beginn des nächsten Jahres auf uns zu. Unser Beratungsangebot, die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), wird gut angenommen und ist in einem engen Netzwerk mit vielen Fachberatungsstellen und Trägern unterschiedlicher Beratungsangebote und Maßnahmen etabliert. Um dies für die Stadt Wolfsburg und den Behindertenbeirat Wolfsburg e.V. zu sichern, bereiten wir uns derzeit auf das ab Anfang Januar beginnende Ausschreibungsverfahren vor. Wenn wir hier ein positives Ergebnis erzielen können, dann ist die Trägerschaft des BBR für die kommenden 7 Jahre gesichert. Da ist uns jede Unterstützung, vom Daumendrücken bis zur politischen Unterstützung in Verwaltung, im Land Niedersachsen und im Bund herzlich willkommen.

Warum aber die Personalstellen reduziert wurden, gleichzeitig aber eine weitere zusätzliche Teilhabeberatung der im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ausführenden Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) für viele Millionen Euro aufgebaut werden soll, erschließt sich uns nicht. Seit dem Start der EUTB als Projekt wurden pro Jahr vom Bund 1,5 Personalstellen in Wolfsburg gefördert, ab 2023 sind es nur noch 1,0 Stellen.

Bei den Finanzen des BBR haben wir noch Luft nach oben. Natürlich haben wir hier die Unterstützung von Politik und Verwaltung, aber Spender sind während der Pandemie doch ein wenig rar und wir mussten und müssen schon kämpfen, um unsere Angebote nach der Corona-Zeit auch wieder durchführen zu können.

Hier mal ein paar Finanz-Zahlen des BBR für das Jahr 2020:

*Einnahmen: 16.847,43 €,
davon alleine 12.282,43 € der Stadt Wolfsburg für das Jahr 2019*

*Ausgaben: 10.146,65 €
davon entfallen 4.956,90 € auf die Miete unserer Räume
und 2.699,73 € waren Spendeneinnahmen unserer letzten beiden Familienläufe in 2018
und 2019, die wir zweckgebunden an das Ehrenamt Team der Lebenshilfe und für
Christian Peters als finanzielle Unterstützung für den Erhalt seiner Mobilität durch die
Anschaffung eines Zusatzgerätes für seinen Rollstuhl ausgezahlt haben.*

Die Zahlen für das Jahr 2021 werden durch die bekannten Umstände leider nicht mehr so gut aussehen können.

Uns fehlen auch aktive Unterstützer. Mittlerweile entwickeln sich zwar zarte Pflänzchen, aber auch hier hat Corona einiges zerstört. Das Mitmachen lebt von Nähe, was aber derzeit kaum kontinuierlich möglich ist. Ich persönlich freue mich auf ein hoffentlich besseres Jahr 2022.

Euer Frank Roth

Bericht aus der EUTB

Auch das Jahr 2021 stand wieder unter den Einwirkungen der Corona-Pandemie. Trotz der erschwerten Situation wurde das Beratungsangebot aufrecht gehalten und auch in Präsenz durchgeführt. Eine große Entlastung für alle Ratsuchenden, die in der

schwierigen Zeit für die persönliche Ansprache und ein offenes Ohr sehr dankbar waren. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung in Wolfsburg wird durch die aktive Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit immer bekannter. Unter anderem gemeinsame Gespräche mit dem Geschäftsbereich Soziales, diversen Selbsthilfegruppen, Mitarbeitern von Bettina Harms, der Schwerbehindertenvertretung der Stadt Wolfsburg oder die Teilnahme an der Informationsveranstaltung des RZI Wolfsburg für Eltern schulpflichtiger Kinder fördern die gute Zusammenarbeit und steigern den Bekanntheitsgrad. Auch eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema Assistenzhunde in Wolfsburg mit den „Pfotenpiloten“ fand großen Anklang.

Da die Auslastung des Angebotes stetig steigt, ist es umso schöner, dass das Team seit Oktober durch die neue Mitarbeiterin Anne-Kathrin Salefsky unterstützt wird.

Das Dreiergespann in der EUTB freut sich auf viele weitere Beratungen und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest so wie ein gesundes, neues Jahr.

Beratungsdokumentation 2021

Ratsuchende Personen

Januar: 45
Februar: 31
März: 37
April: 25
Mai: 18
Juni: 38
Juli: 32
August: 18
September: 33
Oktober: 32
November: 37
Dezember: 23

Gesamt: 369

Angehörige

Januar: 15
Februar: 24
März: 11
April: 19
Mai: 5
Juni: 16
Juli: 15
August: 15
September: 17
Oktober: 27
November: 26
Dezember: 13

203

Insgesamt: **572**

Informationsanfragen:235

Gruppenberatungen konnten im Jahr 2021 leider nicht durchgeführt werden.



Brid, Nicole und Anne aus der EUTB

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Wir haben große Hoffnungen auf dieses neue Jahr, nicht nur beim Thema Inklusion und Teilhabe in Wolfsburg, sondern natürlich auch, dass das Leben immer mehr an Normalität zurückerhält.

Jede Spende ist uns herzlich und in dieser Zeit ganz besonders willkommen!

Ihre Janine Ehrlich

